

# INTERNATIONALES THEATERINSTITUT

Zentrum Deutschland

Verleihung des Preis des ITI Zentrums Deutschland 2024  
am 9. November 2024 in der Schaubühne Lindenfels,  
Leipzig an die KULA Compagnie

## Dankesrede von Tahera Rezaie (KULA Compagnie)

Von ganzem Herzen danke ich im Namen aller Member der KULA Compagnie, die aus verschiedenen Ländern zusammen gekommen sind.

Heute erlebe ich mit der Entgegenahme dieses Preises einen der bedeutsamsten und unvergesslichsten Momente meines Lebens. Seit die Taliban im Sommer 2021 nach dem Rückzug der NATO erneut die Macht in meinem Heimatland auf gewaltvollste Weise an sich gerissen haben, kooperiere ich mit der KULA Compagnie, deren aktivistischer Zweig die Flucht von mir und 11 weiteren Künstlerinnen organisierte. Stationen unseres Weges haben wir in unseren Verstecken heimlich aufgenommen und mit der Hilfe von KULA in dem Film "Das fünfte Rad" in Europa und den USA präsentieren können. Aber dieser Preis ist ein großes Symbol und eine Ehre für alle Member der KULA Compagnie. Er steht für unsere gemeinsamen Anstrengungen und den Weg, den wir zusammen gegangen sind. Jede und jeder von ihnen hat eine eigene Geschichte. Auf der Bühne verweben sich diese Geschichten in unseren unterschiedlichen Sprachen. Heute spreche ich zu ihnen in Deutsch aber aus meiner Perspektive.

Ich danke Robert Schuster, der mich immer ermutigt hat und niemals aufgegeben hat und mir geholfen hat, diesen Moment zu erleben. Auch danke ich der KULA-Familie, die immer an meiner Seite war und nach Vorstellungen Spenden gesammelt hat, noch bevor wir uns persönlich getroffen haben. Doch vor allem danke ich KULA, dass sie mir die Möglichkeit gegeben hat, meine Stimme zu erheben und mich zu zeigen.

20. November 2024

Internationales Theaterinstitut –  
Zentrum Deutschland  
*International Theatre Institute –  
German Centre*

ANSPRECHPARTNERIN PRESSE  
Manuela Goschy  
redaktion@iti-germany.de  
+49 30. 611 07 65-0

# INTERNATIONALES THEATERINSTITUT

Zentrum Deutschland

Ich danke meiner Mutter, die mich in den schwersten Zeiten meines Lebens unterstützt und stärkt. Wann immer ich mit Herausforderungen konfrontiert bin oder meine Hoffnung verliere, gibt sie mir mit ihren Worten Kraft. Manchmal sagt sie einfach: "Genieße dein Leben." Und manchmal erinnert sie mich daran, dass ich an diesem Ort und zu dieser Zeit mit aller Kraft wirken muss, um den Weg für zukünftige Generationen zu ebnen. Sie erinnert mich daran, dass ich ihren Weg weitergehe, und sagt: "Du lebst jetzt meine Träume. Ich konnte nicht zur Schule gehen, aber ich habe dir geholfen, zur Schule zu gehen. Ich habe früh geheiratet, aber du sollst eine Wahl haben. Sei stark, denn du bist meine Tochter und ein Teil von mir." Und ein Satz hallt immer in meinem Kopf nach: "Nichts ist unmöglich."

Auf meinem künstlerischen Weg gab es viele Herausforderungen. In den Tagen, als ich in Kabul lebte, war das Theater für mich wie ein Fenster zu einer anderen Welt, ein Ort, an dem ich für einen Moment den harten und bitteren Realitäten entfliehen konnte. Doch im Exil hat das Theater eine tiefere Bedeutung und wichtigere Rolle für mich gefunden; es ist ein Ort, um unerhörte Geschichten zu erzählen, manchmal sogar ein Ort, um zu schreien. Geschichten, die in Afghanistan unterdrückt werden, aber gehört werden müssen. Für mich ist Kunst ein Mittel, um die Schmerzen, Hoffnungen und Träume der Menschheit auszudrücken – eine gemeinsame Sprache.

Alle Member der KULA Compagnie haben wie ich ihre Reisen aus anderen Punkten Ecken dieser Welt begonnen und sind in guten und schlechten Tagen zusammengekommen, um gemeinsam auf einer Bühne zu stehen. Jedes Kunstwerk, das wir schaffen, ist ein Versuch, tiefere Gefühle und neue Gedanken auszudrücken. Jedes Mal, wenn ich auf die Theaterbühne trete, jede Rolle, die ich spiele, und jedes Wort, das ich spreche, spiegelt die Geschichten von Millionen von Menschen wider, die wie ich ihre Heimat verlassen haben oder weiterhin in ihrem Land kämpfen oder in vergessenen Erinnerungen und vergangenen Zeiten leben. Geschichten, die möglicherweise nie in den Medien oder Nachrichten

# INTERNATIONALES THEATERINSTITUT

Zentrum Deutschland

gehört werden, die aber jeden Tag in den Straßen dieser weiten Welt geschehen und das Schicksal eines Landes und die Zukunft eines Volkes verändern.

Abschließend, während jedes Mitglied der KULA Compagnie Liebe und Respekt praktiziert, möchten wir diesen Preis auch denjenigen widmen, die nicht hier sind. Und angesichts der Tatsache, dass diese Verbindungen nicht nur auf Grenzen, Nationalitäten und Ethnien beschränkt sind, sind wir hier, um miteinander zu kommunizieren, uns gegenseitig zu inspirieren und gemeinsam unsere Träume in die Realität umzusetzen. Kein Traum ist unerreichbar. Wenn wir mit aller Kraft und Anstrengung dafür kämpfen, werden wir eines Tages Erfolg haben.

Zentrum Bundesrepublik  
Deutschland des Internationalen  
Theaterinstituts e.V.

PRÄSIDENTIN Yvonne Büdenhölzer  
AG Berlin Charlottenburg  
95 VR 26 54 Nz  
Mariannenplatz 2  
10997 Berlin | Germany  
+49 30. 611 07 65-0  
info@iti-germany.de  
iti-germany.de